

wurden besonders in diesem Jahr die Unterschiede im Leistungsniveau zwischen den beiden LPG (T) und den einzelnen Ställen weiter abgebaut. Der von den Parteiorganisationen vorgeschlagene Leistungsvergleich und die an Genossen Melker übergebenen Parteiaufträge haben sich dabei gut bewährt. Die Melker der LPG (T) sind optimistisch, daß sie mit ihren Herden die Leistung in der Milchproduktion im Zeitraum von 1985 bis 1990 auf 116 Prozent steigern können. Dabei wollen sie gleichzeitig den Aufwand an Futter senken, die Tierverluste verringern und höhere Aufzuchtergebnisse erreichen. Hierzu werden sie die Arbeit mit ihren stallbezogenen Höchstleistungskonzeptionen weiter qualifizieren, Wissenschaft und Technik stärker nutzen und von den Arbeitserfahrungen der Melker des VEG (T) Weitendorf lernen.

Immer konsequenter und mit höheren Resultaten in der Arbeit nutzen die Bauern und Arbeiter der LPG und des VEG neue wissenschaftliche Erkenntnisse. Eigens dazu wurden mit Unterstützung der Grundorganisationen Abteilungen für Wissenschaft und Technik gebildet. Moderne Rechentechnik, die die LPG (P) Kritzkow noch in diesem Jahr einführt, wird helfen, den gesamten Kreislauf der landwirtschaftlichen Reproduktion wissenschaftlich zu durchdringen und zu leiten. Auf der Grundlage des langfristigen Kaderprogramms der Parteiorganisation wurden mehrere Genossen hierfür qualifiziert.

## **Einwohner helfen bei Dorfgestaltung**

In den LPG und dem VEG der Kooperation Kritzkow verheißt es kein Genossenschaftsbauer und Arbeiter, daß ihre guten Leistungen auf den Feldern und in den Ställen auch auf dem Fleiß der Dorfbewohner beruhen, die nicht in den LPG oder im VEG arbeiten. Bestätigt wird: Die Verkäuferinnen im Konsum und in der BHG, Ärzte und Schwestern der Arztpraxis, selbständige Handwerker, Gewerbetreibende, die Hortnerinnen und Kindergärtnerinnen - sie alle sorgen mit ihrem Schaffen für Bedingungen im Dorf, unter denen gut gearbeitet und gelebt werden kann.

Mehr noch: Fest ausgeprägt ist das Interesse der Dorfbewohner am Geschehen und an der Entwicklung ihrer LPG. Koordiniert von der Ortsleitung der SED, den Ortsausschüssen der Nationalen Front und den örtlichen Volksvertretungen berichten Genossen aus dem Kooperationsrat, LPG-Vorsitzende und Leiter der Kommissionen in Einwohnerversammlungen und Jugendforen über die Entwicklung in den LPG. Das politische Gespräch mit der Dorfbewohnerung erfolgt auch in kleinem Kreis. In Haus- und Straßensammlungen erörtern die Genossen die Politik der Partei, beraten mit den Einwohnern über die Gestaltung der Dörfer und das eigene Mitun. Von den Mitgliederversammlungen erhielten zahlreiche Genossen Parteiaufträge.

Viele von ihnen wurden von den Parteileitungen als Agitatoren in ihren Dörfern eingesetzt.

Nach einem Arbeitsplan führt die Ortsleitung der Partei Funktionärsberatungen durch. Sie haben den Zweck, mit den Parteisekretären der LPG, des VEG, der Schule, der WPO, mit den Sekretären der Parteigruppen in den Volksvertretungen und den Genossen Vorsitzenden der Massenorganisationen aktuelle Aufgaben für die politisch-ideologische Arbeit in den Betrieben, Gemeinden und Dörfer zu bestimmen, einheitliche und überzeugende Argumente auszuarbeiten. Durch diese Abstimmung in der politischen Arbeit, der spezifischen Formen im politischen Wirken aller Kommunisten des Territoriums ist der Dialog mit den Bürgern differenzierter und überzeugender geworden, er hat an Breite gewonnen.

Durch die vielfältigen Formen und Methoden der politischen Massenarbeit, in die alle gesellschaftlichen Kräfte des Territoriums - die Volksvertretungen, die FDJ, die VdGB, der DFD, der VKSK und andere - einbezogen sind, ist bei den Dorfbewohnern die Überzeugung gefestigt worden, daß hohe ökonomische Ergebnisse in der Agrarproduktion ein wichtiger Beitrag für die Stärkung unseres Staates sind, den Sozialismus festigen, dem Frieden dienen und mit Grundlage dafür sind, die Dörfer immer schöner ausgestalten zu können.

Dafür stehen diese Beweise: Im vergangenen Jahr leisteten die Einwohner von Kritzkow und Weitendorf, die nicht in der Landwirtschaft arbeiten, in der LPG (P) Kritzkow über 22 000 Stunden in der Getreide- und Hackfruchternte. In diesem Jahr wurde die Ernte wiederum zur Sache aller Dorfbewohner. Auch das ist Ergebnis einer überzeugenden politischen Arbeit der Genossen.

Die Genossenschaftsbauern, Arbeiter und die anderen Dorfbewohner unterstützen mit ihren individuellen Hauswirtschaften als Mitglieder der VdGB bzw. des VKSK die Erfüllung der landwirtschaftlichen Aufgaben im Territorium. Sie bewirtschaften Rest- und Splitterflächen, nutzen Straßengräben für die Futtergewinnung. Weil die Leitungen der Grundorganisationen und die Ortsleitung der Partei in bestimmten Zeitabständen Berichte von den LPG-Vorsitzenden dazu entgegennehmen, wie die LPG die individuelle Produktion unterstützen, bleibt das Aufkommen stabil.

Für die Einwohner in den Gemeinden der Kooperation ist erlebbar, daß sich gute Produktionsergebnisse für jeden einzelnen lohnen. Gepflegte Häuser und Grünanlagen, produktive Gärten, saubere Dorfstraßen und Gehwege, moderne Straßenbeleuchtungen und Dienstleistungseinrichtungen prägen zunehmend das Antlitz der Dörfer. In den letzten Jahren entstanden in Weitendorf und Kritzkow zentrale Dorfontwässerungen und neue Läden der BHG und des Konsums in Zehlendorf und Kritzkow. Bessere Wohnbedingungen zu schaffen, das ist ein